

# 5. Nationale Purzelbaum-Tagung



## singen, tanzen, hüpfen, stampfen: bewegte Kinder durch Musik

Samstag, 9. November 2013  
Pädagogische Hochschule Zürich



# 5. Nationale Purzelbaum-Tagung 09.11.13

---

Ebenso wie die Bewegung an sich, ist die Bewegung zur Musik ein Grundbedürfnis von Kindern. Die Nutzung des Zusammenspiels von Musik und Bewegung in der vorschulischen und schulischen Bildung bietet für die ganzheitliche Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit grosses Potential. Das rhythmisch-musikalische Bewegen, das Tanzen und das Spielen von Bewegungsliedern sind wichtig für die bewusste Körperwahrnehmung und Körperbeherrschung, für das Erlernen und Beherrschen differenzierter Bewegungen, die Raumorientierung und die Hirnentwicklung.

Die 5. Nationale Purzelbaum-Tagung thematisiert im Hauptreferat wie vielseitige Bewegung und Musik die Hirnentwicklung von Kindern beeinflusst und gibt in zahlreichen Workshops praktische Ideen und Anregungen zu Musik, Rhythmik und Tanz, zur vielseitigen Bewegungsförderung und einer ausgewogenen Ernährung in der Kita und im Kindergarten. Nebst anregenden Inhalten ermöglicht die Tagung Raum und Zeit für Vernetzung, Begegnung und Austausch über die Kantonsgrenzen hinweg.

Herzlich willkommen in Zürich!

Alexandra Papandreou, Elvira Lopez, Sabrina Edler  
Projektleitung Purzelbaum Stadt Zürich  
Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich

Claudia Hensler, Colette Knecht  
Leitung Purzelbaum Schweiz  
RADIX Gesunde Schulen

Sascha Gojkovic  
Berater Material und Sicherheit Purzelbaum  
Sportamt Stadt Zürich

Barbara Nafzger  
Bereichsleiterin Bewegung und Sport  
Pädagogische Hochschule Zürich

## Tagungsorganisation und Partner

---

Diese Fachtagung wird von den Schulgesundheitsdiensten der Stadt Zürich und RADIX mit Unterstützung von Partnern organisiert und durchgeführt. Besten Dank unseren Partnern:



**Stadt Zürich**  
Schulgesundheitsdienste



**Stadt Zürich**  
Sportamt



KITAS · ASSAE · ASSAI



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO



Schweizerische Gesundheitsstiftung  
Fondation suisse pour la santé  
Fondazione svizzera per la salute

# Tagungsprogramm

---

<b>Ab 8.30 Uhr</b>	<b>Ankommen</b> - Begrüßungskaffee - Empfang, Tagungsunterlagen
<b>09.15 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <i>Claudia Hensler, RADIX Gesunde Schulen</i> <i>Alexandra Papandreou, Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich</i>
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Grusswort</b> <i>Dr. med. Daniel Frey, ehem. Direktor Schulgesundheitsdienste Stadt Zürich</i>
<b>09.30 Uhr</b>	<b>Hauptreferat</b> <b>«Musik und Bewegung machen schlau!»</b> <i>Prof. Dr. rer. nat. Lutz Jäncke, Professor für Neuropsychologie Universität Zürich</i>
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Pause und Marktstände</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>1. Workshop-Runde</b>
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mittagessen und Marktstände</b>
<b>14.15 Uhr</b>	<b>2. Workshop-Runde</b>
<b>15.45 Uhr</b>	<b>Ausklang mit Apéro</b>

## Zielgruppe

---

Diese Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten, an Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen sowie an weitere Fachpersonen, die sich im Bereich Bewegung und ausgewogener Ernährung für Kinder engagieren.

# Hauptreferat

---

## **Musik und Bewegung machen schlau!**

Im Hauptreferat wird Prof. Lutz Jäncke die Auswirkungen von Musizieren und Bewegen auf die Hirnentwicklung von Kindern aufzeigen und an verschiedenen Praxisbeispielen erläutern, wie eine gesunde Entwicklung im Kindergarten- und Kita-Alltag durch musikalische und bewegte Angebote gezielt unterstützt werden kann.

***Lutz Jäncke**, Professor für Neuropsychologie Universität Zürich*

## Workshops

---

Die Workshops bieten die Möglichkeit zur Vertiefung und schaffen den Praxisbezug rund um die Themen Bewegung, Musik und Ernährung im Kindergarten, in der Kita und der Unterstufe. Die jeweiligen Zielgruppen sind in Klammern bei den Workshop-Beschreibungen angegeben.

Workshop 1 - 7:      Vertiefung und Praxis zum Hauptreferat  
Workshop 8 - 17:    Vertiefung und Praxis im Bereich Bewegung  
Workshop 18 – 20:    Vertiefung und Praxis im Bereich Ernährung

# Workshops

---

## Workshop 1a

*(Zielpublikum =  
Kita)*

### **Musik- und Bewegungsspiele mit Kindern im Alter von 0-4 Jahren**

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Musik ist an Emotionen gekoppelt und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Mit Musik und Bewegung sprechen wir alle Kinder an und können jedes Kind dort abholen, wo es steht und dabei individuell fördern. Kinder bewegen sich, tanzen, singen, reimen und klopfen rhythmisch mit verschiedenen Materialien. Der Workshop gibt Anregungen und konkrete Praxistipps, wie man 0-4-jährige Kinder mit (Bewegungs-)Liedern, Kniereitern, Fingerspielen und Tänzen durch den Alltag und die Jahreszeiten begleiten kann.

*Stephanie Rückert, Förderlehrperson, Kindergarten Halde, Zürich*

## Workshop 1b

*(Kindergarten  
und Unterstufe)*

### **Musik- und Bewegungsspiele mit Kindern im Alter von 5-8 Jahren**

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Musik ist an Emotionen gekoppelt und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Mit Musik und Bewegung sprechen wir alle Kinder an und können jedes Kind dort abholen, wo es steht und dabei individuell fördern. Kinder bewegen sich, tanzen, singen, reimen und klopfen rhythmisch mit verschiedenen Materialien. Der Workshop gibt Anregungen und konkrete Praxistipps, wie man 5-8-jährige Kinder mit (Bewegungs-)Liedern, Fingerspielen und Tänzen durch den Alltag und die Jahreszeiten begleiten kann.

*Stephanie Rückert, Förderlehrperson, Kindergarten Halde, Zürich*

## Workshop 2

*(Kita)*

### **Singen und Bewegen in der Kita (2-5-jährige Kinder)**

Stampfen, schnippen, schütteln, wiegen, drehen, klatschen, patschen. Kinder lieben es, beim Singen in Bewegung zu sein. In diesem Workshop erweitern Sie Ihr Repertoire mit originellen Liedern und Singversen, die durch kreative und altersgerechte Bewegungselemente untermalt werden. Für den Workshop sind keine musikalischen Kenntnisse nötig, nur Freude am Singen und Bewegen.

*Edith Bosshart, Dozentin für Musik und Mitautorin des Liederbuch «einfach singen»*

# Workshops

---

## Workshop 3

(Kindergarten)

### **Bewegte Musik – Musik bewegt**

Ausgehend von Liedern, Tänzen, dem Spiel mit Instrumenten oder Musik ab CD tauchen wir in fröhliche und vielseitige Bewegungen ein und schlagen vielleicht sogar Purzelbäume. Der Workshop vermittelt Wahrnehmungsübungen, gibt Anstösse zu kreativen Prozessen mit Improvisationen und macht Vorschläge zu Musik- und Bewegungssequenzen für 5-7-jährige Kinder.

*Susanne Philipp, Dozentin für Musik und Performance, PHZH, Zürich*

## Workshop 4

(Kita)

### **Papperla PEP: Tag für Tag – Lieder, die Kinder durch den Tag begleiten (0-5-jährige Kinder)**

Grundlage des Workshops ist die neue Papperla PEP CD «Tag für Tag» für Kinder von 0-5 Jahren. Angefangen beim Guten Morgen-Lied führt sie vom Anziehen zum Spielen, vom Streitlied zum Trostlied, vom Mittagessen zur Siesta und vom Heldenlied zum Schlaflied. Die 23 Lieder und Verse widerspiegeln den ganzen bunten Strauss der kindlichen Erlebniswelt und integrieren Bewegung, Körperwahrnehmung und Emotionen. Betreuungspersonen von 0-5-jährigen Kindern erhalten praxisnahe Inputs, Materialien und Ideen für Lieder, Verse, Rhythmen und Bewegung vermittelt.

*Renie Uetz, Feldenkraispädagogin und Sängerin, PEP Inselspital Bern*

## Workshop 5

(Kindergarten und Unterstufe)

### **Papperla PEP: Singen, Rhythmus, Körper und Gefühle (Kindergarten und Unterstufe)**

Gefühle sind die Quelle unserer Vitalität. Gefühle bewegen uns und bringen uns in Bewegung. Zum Leben gehört die ganze Vielfalt von Gefühlen dazu. Durch Melodie und Text eines Liedes werden Gefühle ausgedrückt und nacherlebt. Ein Lied kann wild, fröhlich, besinnlich oder traurig sein. Es hat immer einen klaren Anfang und ein klares Ende. Diese Struktur hilft den Kindern, in eine Stimmung einzutauchen und diese am Ende wieder loszulassen. Oft fühlen sich Kinder angeregt, weiter zu komponieren oder zu texten und mit dem Liedinhalt zu spielen.

Der Workshop gibt Einblick in eine dialogisch offene Haltung und stellt Materialien und didaktische Interventionen aus der Papperla PEP Publikation (Schulverlag 2010) praxisnah für Kindergarten und Unterstufe vor: Lieder singen und hören, Körperwahrnehmung vertiefen, Möglichkeiten kennenlernen, wie Liedthemen in Bewegung umgesetzt werden können.

*Veronica Grandjean, Musikalische Grundschullehrerin und Künstlerin, PEP Inselspital Bern*

# Workshops

---

## Workshop 6

(Kindergarten  
und Unterstufe)

### «schule bewegt» – «Musik bewegt» – Methoden und Ideen für mehr Bewegung im Kindergarten und in der Schule

«schule bewegt» ist ein Bewegungsförderungsprogramm des Bundesamts für Sport. Es bietet die Möglichkeit, auf einfache und dennoch nachhaltige Art und Weise Bewegung in den Unterricht zu bringen.

Neben dem aktuellen Modulangebot wird vor allem das begehrte Modul «Musik bewegt» mit vielen Praxisbeispielen vorgestellt: «Musik bewegt» verbindet Musik und Bewegung. Ob als musikalischen Einstieg in den Tag oder als bewegte Pause im Klassenzimmer oder in der Sporthalle – die Anwendungsmöglichkeiten sind äusserst vielseitig.

*Evelyne Dürr, Programmleiterin «schule bewegt», Verantwortliche Förderung Bewegte Schule, Bundesamt für Sport, Magglingen*

## Workshop 7

(Kindergarten)

### Kinder brauchen Bewegungsräume und Fantasiewelten, um sich ungezwungen und kreativ bewegen zu können

Im 17. Jahrhundert nannte man den Regenwurm im Volksmund noch «reger Wurm». Diese Bezeichnung beschreibt treffend seine Aktivität. Im Laufe der Zeit dürfte aus «reger Wurm» Regenwurm entstanden sein wohl auch deswegen, weil die Regenwürmer nach starkem Regen oft massenhaft aus dem Boden kommen – Regenwurm tage.

Regenwurm Flipp begleitet uns durch den Herbst. Gemeinsam wollen wir mit Flipp und seinen Freunden in bewegte Sequenzen eintauchen. Anhand dieses Tieres wollen wir Ihnen Bewegungsideen aufzeigen, die sich 1:1 in der Kindergartenarbeit umsetzen lassen. Wir bitten Sie bequeme Kleidung und Freude am Ausprobieren mitzubringen.

*Daniela Meier und Gabriela Marchi, Kindergartenlehrpersonen und Bewegungspädagoginnen, Autorinnen von «Häxe-Rock und Bäsestil» und dem Musical «Das Geheimnis der sieben Perlen»*

## Workshop 8

(Kita)

### Bewegungslandschaften für Kinder von 0-3 Jahren

Anregende Bewegungslandschaften bieten vielfältige Möglichkeiten, die verschiedenen Kompetenzbereiche der Kinder zu fördern. Im Workshop wird praxisnah erarbeitet, wie unter Berücksichtigung der elementaren Bewegungsbedürfnisse der Kinder einfache Bewegungslandschaften für Kinder von 0-3 Jahren bereitgestellt werden können. Mit dem Ziel, die Bewegungsfreude sowie die Bewegungsentwicklung der Kleinsten zu fördern und zu unterstützen.

*Claudia Hensler, Projektleiterin Purzelbaum, RADIX Gesunde Schulen*

# Workshops

---

## Workshop 9

*(Kita und Kindergarten)*

### Bewegungsideen mit Alltagsmaterialien

Kinder wachsen heute mit immer weniger Bewegungsmöglichkeiten auf. Bewegungsmangel resultiert sehr oft in weit reichenden Auffälligkeiten wie z.B. Defizite in der räumlichen Wahrnehmung, Defizite in der Grob- und Feinmotorik oder Verhaltensauffälligkeiten. In diesem Workshop lernen Sie typische Merkmale kennen, um bestimmte Auffälligkeiten bei Kindern erkennen und benennen zu können. Im Weiteren lernen Sie, welche Bewegungsspiele bei bestimmten Auffälligkeiten unterstützend wirken können. Dazu werden unterschiedliche Alltagsmaterialien wie Müllbeutel, Schraubdeckel, Schwimmreifen usw. vorgestellt, die sich besonders gut zur Schulung der koordinativen Fähigkeiten von Kindern im Alter von 3-6 Jahren eignen und es wird gezeigt, wie die Materialien fantasievoll in kleine Bewegungsgeschichten eingebunden werden können.

*Constanze Grüger, Übungsleiterin mit dem Schwerpunkt Psychomotorik, [kleinkinderturnen.de](http://kleinkinderturnen.de), Flensburg*

## Workshop 10

*(Kindergarten)*

### Balance und Bewegung mit Seilen

Damit sich Kinder ausgeglichen, sicher und kompetent im Umgang mit ihrem Körper und ihrer Umgebung fühlen, ist ein inneres Gleichgewicht eine wichtige Voraussetzung. Durch den spielerischen Umgang mit Balance und Schwerkraft spüren Kinder den Boden, der sie trägt, intensiver als sonst. Sie nehmen ihre Mitte und ihre Körpergrenzen besser wahr und gelangen so zu einer inneren Ruhe. Spielerisch das eigene Gleichgewicht zu finden, fördert nicht nur die Konzentration, die Ausdauer und das Selbstbewusstsein, es schult auch die Haltung und macht nicht zuletzt grossen Spass. Im Workshop probieren wir einige Balancespiele aus und lernen ein Seil sicher an einem Baum zu befestigen.

*Remo Gugolz, Erlebnispädagoge, [Erlebnisgarten Buchhorn](http://ErlebnisgartenBuchhorn)*

## Workshop 11

*(Kita und Kindergarten)*

### Musikalische und motorische Kommunikationsangebote von Kindern aufnehmen und gestalten

Kinder experimentieren, üben und kommunizieren mit elementaren musikalischen und motorischen Mitteln. Wir beobachten Kinder anhand von Videoaufnahmen und erarbeiten konkrete Ideen zur Gestaltung von Liedern, Wahrnehmungs- und Bewegungsspielen. Ziel ist, in einen entwicklungslogischen, psychomotorischen Dialog treten zu können, in dem sich die Kinder als selbstwirksam erleben und die Erwachsenen Freude am Improvisieren haben.

*Daniel Jucker, Psychomotoriktherapeut und Lehrbeauftragter, [HfH](http://HfH), Zürich*



# Workshops

---

## Workshop 12

(Kindergarten)

### Rhythmisches Bewegen, Tanzen und Gestalten in der Turnhalle

Selber ausprobieren aktiviert und motiviert. Warum nicht einmal einen Tanz oder eine rhythmische Bewegungsabfolge gemeinsam mit den Kindern gestalten?

Der Workshop zeigt auf, wie dies möglich ist. Er richtet sich an Lehrpersonen, die mit Kindern von 4-8 Jahren arbeiten.

*Susanne Steiger Andres, Dozentin für Bewegung und Sport Eingangsstufe und Psychomotorik-Therapeutin, PHZH, Zürich*

## Workshop 13

(Kita)

### Rollen, Robben, Krabbeln – Träumen: Bewegung und Entspannung für Babies

Säuglinge und Kleinkinder sind tagtäglich sehr vielen Eindrücken und Reizen ausgesetzt. Welche dieser Reize unterstützen ihre Entwicklung aber tatsächlich? In diesem Workshop lernen Sie, welche Sinnes-, Spiel- und Bewegungsanregungen einen Säugling oder ein Kleinkind (ca. ab dem 3. bis zum 18. Monat) positiv stimulieren. Ideen für drinnen und draussen werden praxisbezogen erlernt und ausprobiert. Ein Einblick in eine Entspannungsmethode rundet den Workshop ab.

*Mirjam Erni, Pädagogin, Gruppenleiterin PEKiP und Babymassage, Zürich*

## Workshop 14

(Kita)

### «Sichere Bewegungsförderung bei Kindern»

Ein Kind balanciert auf einer hohen Mauer. Wie soll reagiert werden? Muss die Aktion verhindert werden? Welche Verantwortung trägt die Kita-Mitarbeiterin bzw. -Leitung? Wie muss ein Bewegungsangebot sein, damit es sicher ist? Im Leitfaden «Sichere Bewegungsförderung bei Kindern» der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung wird ein entsprechendes Instrumentarium vorgestellt. Im Workshop werden technische Sicherheitsnormen vorgestellt und individuelle Beurteilungen von Situationen anhand von Fotos diskutiert.

*Stefan Meile, Chef-Sicherheitsdelegierter und Erwachsenenbildner FA, [bfu](#)  
Peter Wihler, Chef-Sicherheitsdelegierter Region Nordostschweiz, [bfu](#)*

# Workshops

---

## Workshop 15

(Kindergarten)

### Einführung ins Buch «bewegt und selbstsicher»

Auf welche Art und Weise beeinflusst unsere Wahrnehmung das Erlernen von Bewegungsabläufen? Das Lehrmittel «bewegt und selbstsicher- Psychomotorik und Bewegungsförderung in der Eingangsstufe» geht dieser Frage ausführlich nach. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über das Buch sowie Ideen für gezielte Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung im Alltag. Ausserdem wird die Beobachtungsfähigkeit geschult, um Kinder mit Wahrnehmungs- und Bewegungsauffälligkeiten einfacher zu erkennen. Mögliche Unterstützungsmassnahmen werden vorgestellt. Das Buch kann im Kurs bezogen werden.

*Sonja Lienert, Dozentin für Bewegung und Sport und Psychomotorik-Therapeutin, PHZH, Zürich*

## Workshop 16

(Kindergarten und Unterstufe)

### Geschichtenkoffer «Wie weihnachtet man?» (Nach dem Bilderbuch von Lorenz Pauli)

«Wir lassen Buchstaben schneien – und gestalten Zahlengeschenke»

Ein bewegt-musikalischer, sprachlich-mathematischer Ideenschatz für alle Kindergartenlehrpersonen, welche die Advents- und Weihnachtszeit stimmungsvoll ganzheitlich gestalten möchten. Kindliche Entdeckerfreude, spielerisches Miteinander, Eintauchen in Lernen mit Musik und Bewegung nach dem rhythmischen Prinzip, machen den Unterricht zu einem intensiven Erlebnis.

*Michelle Konrad, Primarlehrerin, Rhythmikerin, Musik- und Bewegungspädagogin, Erwachsenenbildnerin, [michellekonrad.ch](http://michellekonrad.ch), Sins*

*Catherine Feger, dipl. Bewegungspädagogin BGB, Rhythmiklehrerin, Zirkusschaffende, [tanzkinder.ch](http://tanzkinder.ch), [tanzkinder.ch](http://tanzkinder.ch), Knonau*

## Workshop 17

(Kita und Kindergarten)

### Süßes, Sand und Steine Bewegungsfördernde Aussenräume gestalten und finanzieren

Kinder entdecken gerne die Welt mit all ihren Sinnen. Im ersten Teil des Workshops wird zusammen mit den Workshopteilnehmenden ein Sinnesparcours für die Umsetzung in der Kindertagesstätte bzw. im Kindergarten erarbeitet. Im zweiten Teil des Workshops werden einige naturnahe Aussenräume und Finanzierungsmöglichkeiten vorgestellt und aufgezeigt, wie Aussenräume bewegt, herausfordernd, kreativ und fantasievoll gestaltet werden können.

*Claudine & Siân Sprenger, Geschäftsinhaberinnen, [spiel mit raum](http://spiel.mit.raum), Wetzikon*

# Workshops

---

## Workshop 18

(Kita)

### Fertigprodukte unter der Lupe

Nie war die Auswahl an Lebensmitteln so gross wie heute. Für jede Situation und jeden Geschmack wird ein entsprechendes Produkt angeboten. Von der Frischware bis hin zum fixfertigen Menu. Gibt es eigentlich sinnvolle Fertigprodukte? Was enthalten sie tatsächlich? Welche sollen gewählt werden, welche nicht?

Wir nehmen die Angaben auf den Etiketten verarbeiteter Nahrungsmittel (Kindernahrungsmittel, Müesli, Riegel, Getränke) unter die Lupe und entdecken die Unterschiede zwischen den verschiedenen Produkten.

*Marianne Honegger Schnyder, dipl. Ernährungsberaterin FH, [Schulärztlicher Dienst der Stadt Zürich](#)*

## Workshop 19

(Kita)

### Ausgewogene Ernährung in der Kita

Sie möchten den Kindern in Ihrer Kita Genuss und Freude an einer abwechslungsreichen Ernährung vermitteln? Im Workshop lernen Sie die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung für Kinder kennen. Ausserdem erfahren Sie, wie die Kita zu einem spielerischen und ungezwungenen Lernort für ein gesundes Essen und Trinken wird. Denn nichts fördert das Ernährungsverhalten besser als das alltägliche Erleben von positiven Sinneserfahrungen und Genuss beim Essen.

*Esther Jost, dipl. Ernährungsberaterin FH, [Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE](#), Bern*

## Workshop 20

(Kindergarten)

### Mobile Gemüsebeete

Durch den eigenen Anbau von Gemüse und durch das Beobachten des Pflanzenwachstums erhalten Kinder einen Bezug zur Herkunft unserer Nahrung und lernen einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit Nahrungsmitteln. Im Workshop werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie das Pflanzen, Pflegen, Ernten und Essen von Gemüse im Kindergarten auf eine einfache Weise erfolgen und im Unterricht thematisiert werden kann.

*Susanne Zwysig, Kindergartenlehrperson & Multiplikatorin [Purzelbaum](#), Zürich*

# Tagungsräume

---

Die Tagung findet in den Räumen der Pädagogischen Hochschule Zürich PHZH, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich, statt. [Lageplan](#)

# Tagungsgebühr

---

Die Tagungsgebühr beträgt Fr. 125.-. Pausengetränke und Mittagsverpflegung werden offeriert. Frühbucherrabatt: Anmeldungen bis am 20. September 2013 erfolgen zum Preis von Fr. 90.-. Einbezahlte Beträge können nicht rückerstattet werden. Wir bitten um Verständnis.

**Das Zürcher Kantonale Aktionsprogramm «Leichter leben» unterstützt die Tagungsteilnahme aller Kindergartenlehrpersonen aus dem Kanton Zürich mit einem Beitrag von Fr. 50.- (Tagungsgebühr: Fr. 75.- / mit Frühbucherrabatt: Fr. 40.-).**

# Anmeldung

---

Die Anmeldung erfolgt mit dem nebenstehenden Talon oder [online](#) und ist definitiv. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Rechnung wird Ihnen per Post zugesendet. Alle weiteren Unterlagen werden direkt an der Tagung vor Ort abgegeben. [Anmeldeschluss](#) ist der **14. Oktober 2013**.



Reto Schlatter, © Musikschule Konservatorium Zürich

# Anmeldung

5. Nationale Purzelbaum-Tagung

**singen, tanzen, hüpfen, stampfen: bewegte Kinder durch Musik**

Samstag, 9. November 2013, Pädagogische Hochschule Zürich, Lagerstrasse 2, 8090 Zürich,  
[Lageplan](#)

Online anmelden unter: [www.purzelbaum.ch](http://www.purzelbaum.ch)

**Ich melde mich an zur 5. Nationalen Purzelbaum-Tagung vom 9. November 2013**

<b>Vorname</b>	
<b>Nachname</b>	
<b>Funktion</b>	
<b>Organisation</b>	
<b>Strasse</b> (Organisation)	
<b>PLZ / Ort</b> (Organisation)	
<b>E-Mail</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Rechnungsadresse</b> (nur falls abweichend)	

Die Plätze in den einzelnen Workshops sind beschränkt. Die Einteilung erfolgt gemäss Eingang der Anmeldungen.

**Ich interessiere mich für folgende Workshops (bitte dieselbe Workshopnummer nur einmal auswählen):**

1. Wahl:	<input type="checkbox"/>	3. Wahl:	<input type="checkbox"/>
2. Wahl:	<input type="checkbox"/>	4. Wahl:	<input type="checkbox"/>

**Besten Dank für Ihre Anmeldung bis am 14. Oktober 2013**

Online unter [www.purzelbaum.ch](http://www.purzelbaum.ch) oder  
Talon abtrennen und senden an:

<b>Post Fax</b>	RADIX Zentralschweiz, Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern +41 (0) 41 210 62 10
<b>Telefon bei Fragen</b>	+41 (0) 41 210 62 10

[www.purzelbaum.ch](http://www.purzelbaum.ch)